

Arthur Schnitzler an Gerty
von Hofmannsthal, 2. 8. 1929

|Wien, 2/8 929

Wien

5 liebe Gerty, die Briefe sind angelangt, es sind auch einige wenige von **Gustav Schwarzkopf** und **Felix Salten** aus der gleichen Zeit dabei. Indß habe ich mir die Briefe **Hugos** an **G. Schw.** von diesem geben lassen, dabei waren auch etliche
10 ungedruckte Gedichte – ich habe, speciell in die Briefe vorläufig nur flüchtig hineingeblickt – es sind besondere Briefe aus der früherliege Zeit, – ganz wunderbares. Vor allem würd ich ^van Ihrer Stelle^v dies alles (es ist nicht übermäßig viel) abschreiben lassen, eventuell gleich in 2 Exemplaren – Soll ich dieses Paket (gleich mit den Briefen **Hugos** an mich) |(vielfach undatiert) nach **Aussee** schicken, oder möchten
15 Sie, dßs ^vich^v die Abschriften ^{aus}der Briefe von^v **Schwarzkopf** hier besorgen lasse, (was erst im September möglich wäre.)

Gustav Schwarzkopf, Felix Salten
Hugo von Hofmannsthal, Gustav Schwarzkopf

Hugo von Hofmannsthal, Bad Aussee

Gustav Schwarzkopf

Bad Aussee

Ich hoffe liebe Gerty die Tage in **Aussee** sind für Sie und die Ihren so gut und ruhig wie sie eben sein können. In Freundschaft mit Grüßen an Alle
Ihr

Arthur

15

O FDH, Hs-31346,2.

Brief, 1 Blatt (Briefpapier mit Trauerrand), 2 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Hofmannsthal: mit schwarzer Tinte beschriftet: »ERLEDIGT«